Kreis Segeberg

Kombi-Antrag spart Zeit

[07.07.2023] Einen Kombi-Antrag rund um die Eingliederungs- und Sozialhilfe bietet jetzt der Kreis Segeberg den Bürgerinnen, Bürgern und Ämtern in kreisangehörigen Kommunen an. Die Komplexität des Online-Dienstes sei bislang einmalig in Schleswig-Holstein.

Online-Anträge zur Eingliederungs- und Sozialhilfe können die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Segeberg nun unkompliziert bündeln, ohne Formulare mehrfach ausfüllen zu müssen. Wie IT-Dienstleister Dataport mitteilt, ermöglicht das der digitale Antrag auf Eingliederungshilfe und/oder Sozialhilfe nach SGB IX/SGB XII. Dataport habe ihn für die Kommune in Schleswig-Holstein und den ITVSH entwickelt. Besondere Herausforderung sei gewesen, ein Formular zu schaffen, mit dem mehrere Leistungen gleichzeitig beantragt und automatisch an unterschiedliche Behörden weitergeleitet werden. „Diese Komplexität eines Online-Dienstes ist bislang einmalig in Schleswig-Holstein“, sagt Projekt-Koordinatorin Kerstin Steltzer-Werblow aus dem Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit vom Kreis Segeberg. Das Angebot steht laut Dataport nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis zur Verfügung. Auch alle Ämter, Städte und Gemeinden können den digitalen Dienst jetzt in ihren Verwaltungen nutzen. Neben dem Amt Trave Land und der Stadt Bad Segeberg haben bereits mehrere Kommunen die Voraussetzungen für den Empfang der Daten in ihren Verwaltungen geschaffen. Weitere sollen folgen. Ziel sei es, dass der Online-Dienst künftig kreisweit genutzt werden kann.
Im nächsten Projektschritt werde das Angebot um Hilfsleistungen zur Pflege, Gesundheit und Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen ergänzt und damit vollständig digitalisiert, kündigt Dataport an. Bis Ende des Jahres 2023 soll dies umgesetzt sein.
Der neue Antrag kann ab sofort über das Serviceportal des Landes Schleswig-Holstein gestellt werden.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Sozialwesen, Kreis Segeberg